



Medienmitteilung

Regelmässiges Wassertrinken erhöht die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter

Rapperswil, 19. Mai 2014 –Ausreichend Flüssigkeit hingegen erhöht die Konzentration sowie die Hirnleistung. Wassermangel hingegen lässt Hirnzellen schrumpfen, erschwert das Denken und senkt die Leistungsfähigkeit während der Arbeit. Mit Wasserspendern am Arbeitsplatz sorgen Unternehmen für ständigen Zugang zu Trinkwasser und beeinflussen so die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden positiv.

Der menschliche Körper besteht zu 75% aus Wasser. Ernährungsberater empfehlen, täglich eineinhalb bis drei Liter Flüssigkeit zu trinken – und dies noch bevor sich ein Durstgefühl einstellt. Bei Wassermangel dehydrieren Zellen und werden so in ihren Funktionen eingeschränkt. Dies führt zu Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Konzentrationsschwierigkeiten und Müdigkeit. Wassermangel über längere Zeit führt zu Problemen mit den Nieren, erhöht das Risiko für Infektionen und schwächt das Immunsystem. Die Wichtigkeit des Trinkens darf deshalb nicht unterschätzt werden. Wasserspender am Arbeitsplatz erhöhen nicht nur die Trinkbereitschaft, sondern auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und der Kunden. Unternehmen haben die Bedeutung des Wassertrinkens erkannt und setzen deshalb immer häufiger Wasserspender in Büros ein.

Wasserspender erhöhen die Trinkbereitschaft

Das erhöhte Gesundheitsbewusstsein führt dazu, dass heute gezielt mehr Wasser getrunken wird. Deshalb wird jede Möglichkeit, die zum Wassertrinken animiert, positiv bewertet. Eine Studie des Sozialforschungsinstituts Forsa im Auftrag der German Water Cooler Association zeigt, dass 74% der Befragten Wasserspender in Geschäftsräumen begrüßen. 60% sagen, dass sie dank dem Wasserspender tatsächlich mehr Wasser trinken. Im Kundenbereich, wie zum Beispiel einem Ladenlokal, betrachten fast 70% einen Wasserspender als guten Service und verweilen entsprechend länger im Lokal. Ein Wasserspender wirkt sich somit nicht nur auf den Körper positiv aus, sondern belebt auch das Geschäft.

Der passende Wasserspender

Wasserspender sind verfügbar als Dispenser mit austauschbarer Wassergallone oder als Spender, der direkt am Wasseranschluss montiert wird. Weitere Unterschiede sind in den Wartungs- und Hygienesystemen auszumachen. Der Dispenser wird auf einem Standgehäuse befestigt und das Wasser kann direkt aus der Gallone in Becher, Gläser und Trinkflaschen abgefüllt werden. Ist der Wasserspeicher leer, wird das System mitsamt dem Ausguss entsorgt. Da solche Dispenser nicht über innenliegende Leitungen verfügen, besteht keine Gefahr, dass sich gefährliche Keime entwickeln könnten. Wasserspendern, die direkt am Trinkwasseranschluss montiert werden, können an eine gewöhnliche 230Volt-Steckdose angeschlossen werden, damit das Wasser gekühlt oder erhitzt wird. Die Angebote reichen hier bis hin zu Systemen, die Hitzeentkeimung von Leitungen über Nacht erledigen oder über elektronische Filtersysteme verfügen.

Auf dem Offertenportal gryps.ch können die unterschiedlichen Anbieter von Wasserspendern verglichen werden. So finden Unternehmen nicht nur die beste, sondern auch die kostengünstigste Lösung. Für den bevorstehenden Kaufentscheid liefert Gryps kostenlos drei passende Anbieter und somit eine zeitnahe Entscheidungsgrundlage.

Eine Markttabelle mit einer Anbieter-Übersicht kann bei GRYPS Offertenportal angefordert werden.

Gryps Offertenportal AG ist die unabhängige Plattform für Offerten in der Schweiz. Das in Rapperswil ansässige Unternehmen zählt heute sieben Mitarbeitende und wurde 2010 von Gaby Stäheli und Priska Schoch gegründet. Es bietet Geschäfts- sowie Privatkunden eine individuelle Hilfestellung für einen bevorstehenden Kaufentscheid. Kaufinteressenten von Gütern und Dienstleistungen ab CHF

2'000 erhalten auf gryps.ch kostenlos drei passende Anbieter und damit innerhalb von 48 Stunden eine zeitnahe Entscheidungsgrundlage. Die 1'600 registrierten Anbieter erweitern so ihren Kundenkreis und die Kunden erhalten für über 60 Produkte und Dienstleistungen auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Offerten. Gesamthaft vermittelt Gryps pro Jahr Transaktionen in der Höhe von rund CHF 18 Mio.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gryps.ch/kontakt/mediacomer/

Medienkontakt gryps.ch

Melanie Schneider
c/o open up
+41 44 295 90 74
medien@gryps.ch

GRYPS Offertenportal AG

Gaby Stäheli
Mitglied der Geschäftsleitung
+41 55 211 05 30
medien@gryps.ch